

Über den Zutritt zur Natur

Beachten Sie bitte das private Eigentumsrecht. Es besteht kein öffentlicher Zugang zu Privatgrundstücken, weder bebauten noch unbebauten. Und dies gilt, ob es geschildert ist oder nicht.

Infolge des Naturschutzgesetzes ist es erlaubt, in privaten Wäldern bzw. Auf unbestelltem, uneingezäunten Gelände zu verkehren. In den Wäldern darf man nur auf Pfaden und angelegten Wegen gehen und zwar ausschließlich zwischen 7.00 Uhr und Sonnenuntergang. Man darf sich innerhalb eines Abstandes von 150 Metern von Wohn- oder Betriebsgebäuden ebenfalls zu einem Aufenthalt nicht lagern.

Das Betreten erfolgt außerdem auf eigene Gefahr, und Hunde sind an der Leine zu führen!

Über Feuergefahr

Seien Sie SEHR vorsichtig beim Umgang mit offenem Feuer und beim Rauchen! Es kann überall sehr trocken sein, sowohl auf Grasflächen als in Pflanzungen.

Infolge des Naturschutzgesetzes ist es untersagt, Feuerstellen anzulegen oder auf irgendeine andere Weise ein Brandrisiko zu verursachen.

Unvorsichtigkeit kann große Verheerungen zur Folge haben und Menschen – und Tierleben gefährden.

Seien Sie voraussichtig – erkunden Sie sich, wo Hydranten und Feuermeldeschränke mit Feuerpatschen und Schläuchen sich befinden, und merken Sie sich, wo Sie das nächste Telefon finden.

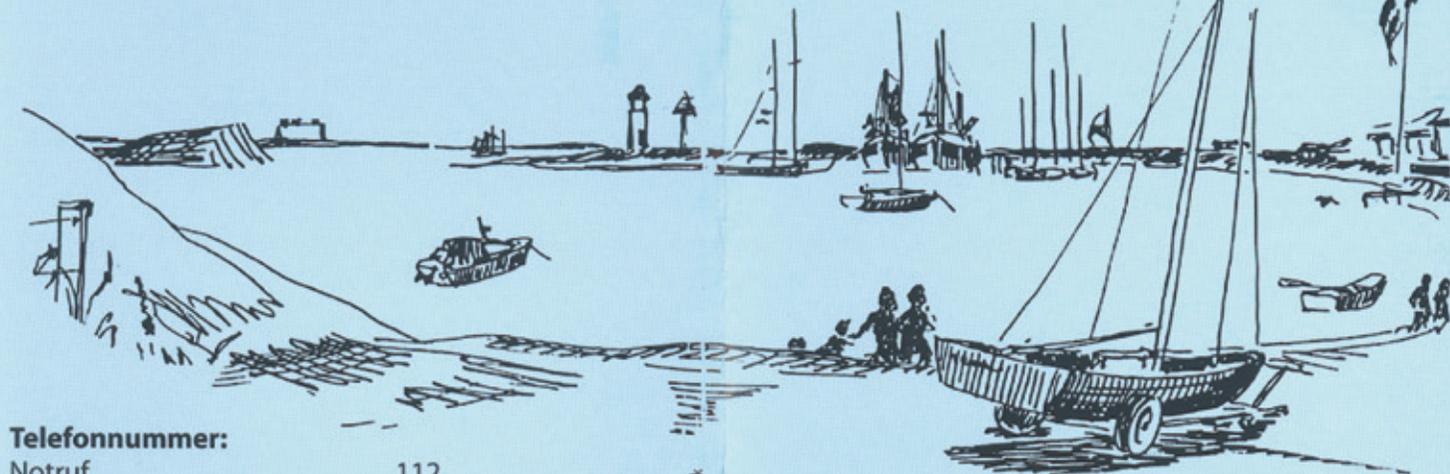
Ein großer Brand fängt klein an, und der kann öfters mit einem gewöhnlichen Gartenschlauch, ein paar Eimer voll Wasser oder einer Decke bewältigt werden.

Mit diesem kleinen Faltprospekt möchte Fyns Hoved Grundejerforening (Der Grundbesitzerverein von Fyns Hoved) einen Gruß an alle Sommerhausbesitzer und Urlauber auf Fyns Hoved übersenden.

Wir haben einige einfache Lebensregeln zusammengestellt, damit die Urlaubstage besser und sicherer für uns alle werden. Folgen Sie sie und Sie sind willkommen auf Fyns Hoved.

Die wichtigste Regel von allen ist es, dass wir uns wohlbedacht verhalten und mit der Natur behutsam umgehen. Wir sind zu Gast, und wir sollten uns wie bedachtsame Gäste benehmen. Aus purer Rücksicht auf sowohl Pflanzen als Tiere.

Neue Faltprospekte auf DK, D und GB kann rekviriert.



Telefonnummer:

Notruf	112
Ärzte (08.00-16.00)	65 32 10 48
- -	65 32 11 05
- -	65 34 19 02
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	65 90 60 30
Krankenhaus Fyn, Nyborg:	65 31 21 31
Tierärzte	65 39 10 04
Polizei(Kerteminde)	65 32 14 48
- (Nyborg)	65 31 14 48
Rettungsdienste/Pannenhilfe:	
Falcks Redningskorps A/S	70 10 20 30
Dansk Autohjælp a/s	65 38 31 00
Redningstjenesten Fyn	66 12 42 84

Sommerhausbesitzer und Urlauber auf

Fyns Hoved

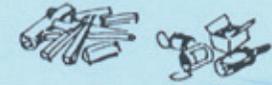
- befolgen Sie die geschriebenen und ungeschriebenen Regeln, und Sie sind ein willkommener Gast

Gute Lebensregeln...

Machen Sie keine unnötigen Lärm, beim offenem Fenster keine laute Musik spielt sowie nicht in den Freien. Samstag- und Sonnabend keine lärmenden Gartengeräte benutzen.

Trampeln Sie keine neuen Pfade, und überqueren Sie keine Steinwälle, Erdwälle oder andere Zäune. Benutzen Sie nur die existierenden Pfade und Durchwege.

Benutzen sie nicht die privaten Sommerhausgrundstücke und deren Zugangswege als abkürzung. Das Einsammeln von Brennholz und das Wegwerfen von Abfällen sind ebenfalls untersagt.



Es gibt zahlreiche, freilebende Tiere auf Fyns Hoved – sowohl im öffentlich zugänglichen Gelände als auch in den privaten Sommerhausgebieten. Nehmen Sie darauf Rücksicht, besonders in der Brutzeit sowie auf Plätzen, wo die Tiere ruhen und fressen. Fassen Sie nie Tierjungen an, auch wenn sie verlassen erscheinen.

Entfernung von, an den Gemeinweg angrenzender Unkraut und Pflanzen, sowie auf als über den Wegen ist Verantwortung von dem Hausbesitzer.

Alles was "Reisig" ist zu entfernen wegen den Brandgefahr.



Sie dürfen mit Ihrem Hund auf den Verkehrswegen der Sommerhausgebiete Gassi gehen, wenn Sie ihn bloß an der Leine führen und daran denken, die Exkremete in eine Plastiktüte aufzusammeln und in den Mülleimer zu werfen!

Beachten und Folgen Sie die Beschilderung, - sie wurde nicht gemacht, um jemanden zu belästigen, sondern um Unfälle, Schäden und Zerstörungen zu verhindern, und um die Ungestörtheit des Privatlebens zu sichern.



Befolgen Sie die Geschwindigkeitsbeschränkungen auf den öffentlichen Verkehrsweg und bitte **fahren Sie LANGSAM – höchst Geschwindigkeit 20 Stundenkilometer** auf allen Privatwegen in den Sommerhaus-Gebieten. Der Grundbesitzerverein unternimmt die Instandhaltung auf den Wegen zwei Mal pro Jahre. Die Bepflanzung ist dicht, Kinder oder Tiere können plötzlich auftauchen. Auch 30 Stundenkilometer können zu schnell sein, - also bitte langsam fahren.

Gehen Sie sparsam mit dem Wasser um! – es ist eine teure und wichtige Ressource!

